

Für die Presse

09.02.2012

DOMCURA Dread Disease schließt finanzielle Versorgungslücke

Kiel – Im Rahmen der Dread Disease Komponente der DOMCURA Unfallversicherung gelten die schweren Krankheiten Herzinfarkt, Schlaganfall und fortgeschrittene Krebserkrankung als mitversichert. Nicht selten haben diese Krankheiten eine Dauer, die über den Zeitraum der Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber deutlich hinausgeht. Für den einzelnen kann in der Folge ein beachtlicher Kapitalbedarf erwachsen. Fakt ist: Die gesetzliche Krankenkasse zahlt gewöhnlich ein beitragspflichtiges Krankengeld von 70 Prozent des letzten monatlichen Bruttoentgelts, aber höchstens 90 Prozent des letzten vollen monatlichen Nettoeinkommens - für eine Dauer von höchstens 78 Wochen in einem Dreijahreszeitraum. Die Leistungen aus der Dread Disease Komponente können hier für eine erhebliche finanzielle Entlastung sorgen. Führt man sich vor Augen, wie viele Personen allein in 2010 wegen einer Krebserkrankung vollstationär in einem Krankenhaus aufgenommen, behandelt und wieder entlassen wurden, erkennt man die Bedeutung einer entsprechenden privaten Absicherung: Das Statistische Bundesamt meldet aktuell rund 1,5 Mio. erkrankte Patientinnen und Patienten bundesweit. Im Rahmen der DOMCURA Dread Disease Komponente kann eine Versicherungssumme von 5.000, 10.000, 15.000, 20.000 oder 25.000 EUR vereinbart werden. Für Nichtraucher wartet das Produkt mit einer ganz besonders günstigen Prämie auf.

Zum Unternehmen:

Die DOMCURA AG ist als Assekurateur Spezialist im Kompositversicherungsbereich. Mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Kieler Unternehmen bundesweit mit großem Erfolg tätig. Aktuell hat die DOMCURA etwa 610.000 Versicherungsverträge in der eigenen Verwaltung und kooperiert mit über 5.000 Maklern, Mehrfachagenten und Finanzdienstleistern sowie Maklerpools und Versicherungsportalen.

Ihr Ansprechpartner:

Tobias Janaschke
Pressereferent

DOMCURA AG, Theodor-Heuss-Ring 49, 24113 Kiel
Tel. +49 (0) 431 54654-347
Fax +49 (0) 431 54654-99347
t.janaschke@domcura.de / www.domcura.de